

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 8. April 1970

Nummer 97

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ≡ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlags-
gebiet

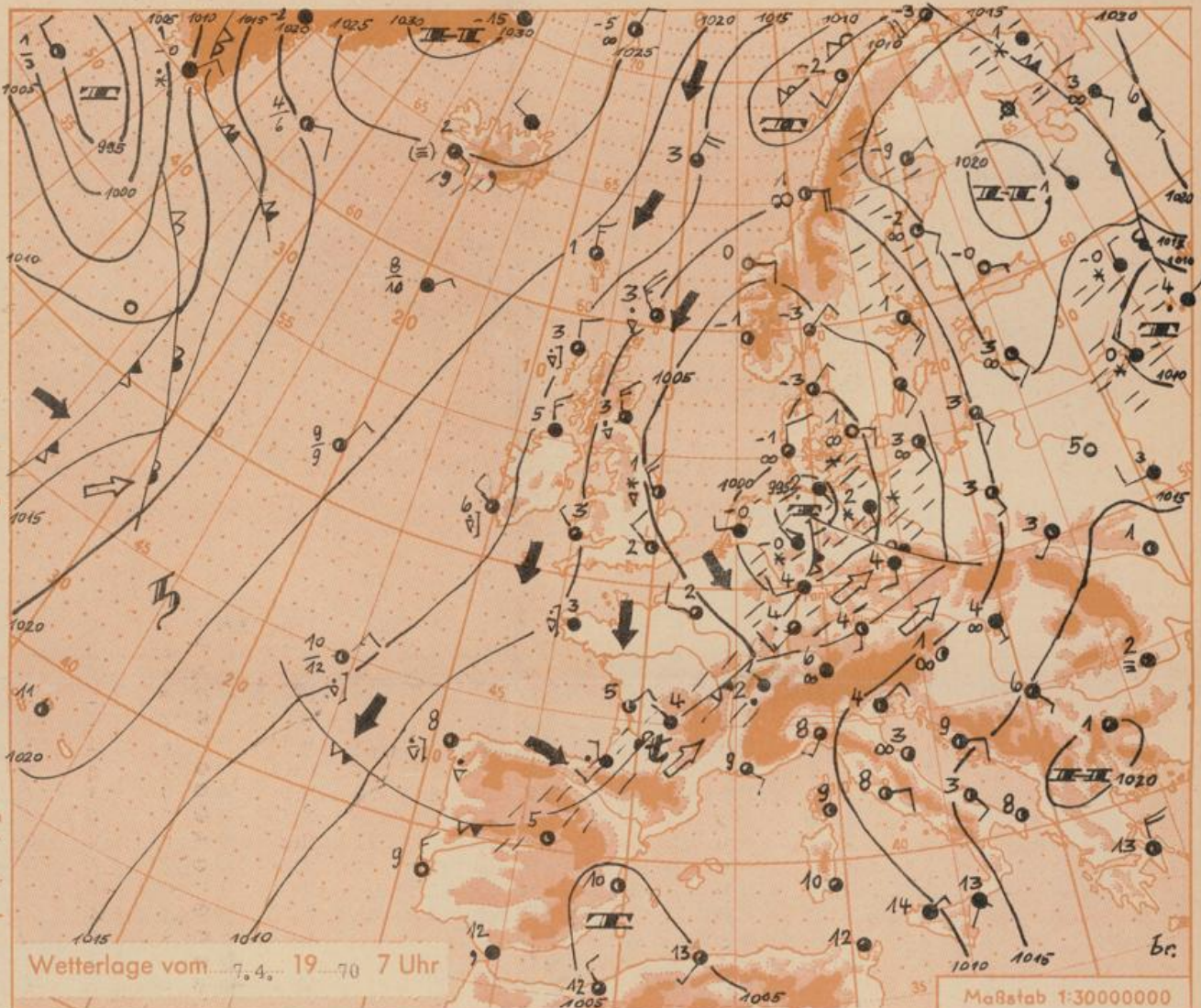
11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit	m/sec	km/h
○ still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Wärme | Luftströmung
Kälte |

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Auf der Vorderseite des am Montag über dem Englischen Kanal bzw. über der südlichen Nordsee angelangten Tiefs kam es am Alpennordrand zu einer Föhnlage. Bei einer Sonnenscheindauer von 8 bis 10 Stunden stiegen die Tageshöchsttemperaturen im südlichen Bayern auf 4 bis 8 Grad an.

Mittlerweile ist das Tief auf Abwege geraten. Es zog nämlich nicht nach Südsüdosten, wie es nach der Verteilung der Luftdruckfall- und Steiggebiete und nach den Höhenvorhersagekarten zu erwarten gewesen wäre, sondern nach Osten. Heute ist es mit seinem Schwerpunkt über Niedersachsen zu erkennen. Das Tief wandert nun nordnordostwärts in Richtung auf Dänemark. Auf seiner Rückseite fließt kältere Meeresluft südwärts und wird über dem westlichen Mittelmeer bzw. über Italien ein eigenes Tief entstehen lassen. Eine Rückwirkung auf die Alpennordseite ist anzunehmen.

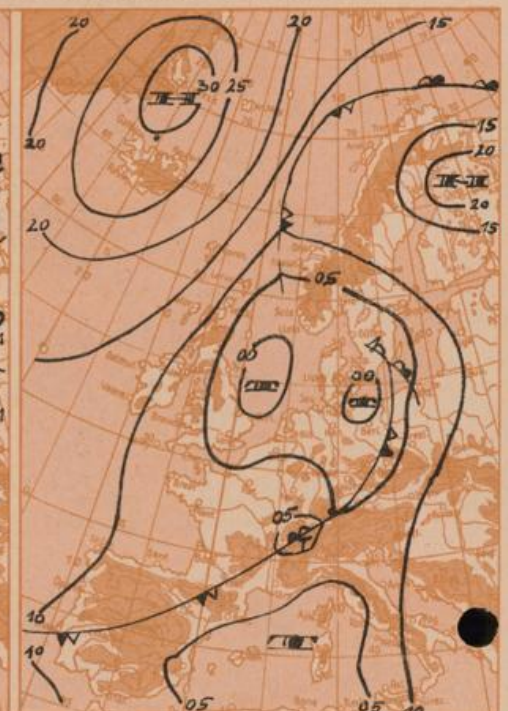
Vorhersage für Mittwoch

Südhayern und Donaugebiet: Nur zwischendurch leicht föhnig und Berge frei, sonst veränderlich bis stark bewölkt mit einzelnen, meist schauerartigen Niederschlägen, auch in tieferen Lagen zum Teil als Schnee oder als Graupel. Tageshöchsttemperaturen 3 bis 6 Grad, in der Nacht gebietsweise leichter Frost. Zeitweise mäßig auffrischender, im Hochgebirge starker Wind aus Südwest bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Unbeständig, vorerst kein nachhaltiger Temperaturanstieg.

Ha.

7 Uhr



Nachdruck und öffentlicher Aushang ohne Genehmigung nicht gestattet.